

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Unterneustadt

am **Donnerstag, 24. Juni 2021, 19:30 Uhr**

im Mehrzweckgebäude/Mensa, Unterneustädte Schule, Kassel

9. Juli 2021

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Kerstin Linne, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Jan Röse, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne

Stephan Becker, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU

Werner Aßmann, Mitglied, SPD

Beate Burmester, Mitglied, B90/Grüne

Maria Eckhardt, Mitglied, parteilos

Ralph Oskan, Mitglied, CDU

Ilona Racz, Mitglied, B90/Grüne

Sabine Schreiner, Mitglied/Schriftführerin, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Steffen Müller, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Katja Wurst, Stadtteilbeauftragte, SPD

Weitere Teilnehmer/-innen

Ralf Meier-Böke, KARLA (KAsseler Lastenrad)

Dr. Jürgen Truß, Zeltkultur gGmbH

Nico Knipping, AWO Hort Unterneustadt

Tagesordnung:

1. Projektvorstellung KARLA - KAsseler Lastenrad
2. Vorstellung "Kulturzelt ins Freie"
3. Dispositionsmittel
4. Rederecht der Bürger*innen im Ortsbeirat Unterneustadt
5. Standorte Fahrradständer im Stadtteil
6. Sicherheitslücke an der Elisabeth-Selbert-Promenade
7. Gedenktafel Elisabeth Selbert
8. Abfallbehälter Waldauer Fußweg
9. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin, Kerstin Linne, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Stadtteilbeauftragten Katja Wurst und Steffen Müller und die zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 geladenen Gäste.

2 von 5

Frau Linne weist darauf hin, dass trotz gesunkener Inzidenzen nach wie vor die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten sind. Sie stellt fest, dass alle Anwesenden medizinische Masken für die Mund-Nasenbedeckung tragen. Die Luftqualität überprüft sie permanent anhand eines CO²-Messgeräts. Die Fenster und Türen im Raum sind geöffnet, um die Aerosolbelastung im Raum zu senken.

Frau Linne berichtet, dass aufgrund der niedrigen Inzidenzen alle Bürgerhäuser der Stadt Kassel seit Montag 14.06.21 wieder für Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Auch dieses Mehrzweckgebäude kann beim Kulturamt der Stadt Kassel angefragt werden: Claudia Blos, Kulturamt, Abteilungsleitung Bürgerhäuser & Stadtteilkulturarbeit, Tel.: 0561-949 901 70.

Die Ortsvorsteherin stellt die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es liegen keine Einwände zu den Niederschriften der Ortsbeiratssitzungen vom 29.04.2021 und 27.05.21 vor.

Herr Aßmann schlägt vor, durch die Ergänzung "Zielsetzung des Beschlusses ist es, das Linksabbiegen zu vermeiden" die Beschlussfassung der letzten OBR-Sitzung (27.05.21) zum TOP 2 "Verkehrssituation am Unterneustädter Kirchplatz" verständlicher zu machen. Der Text und das Abstimmungsergebnis der Beschlussfassung ändern sich dadurch jedoch nicht.

Im Anschluss findet eine Bürgerfragestunde statt.

Frau Linne stellt den Antrag, aufgrund von Dringlichkeit TOP 7 "Rederecht der Bürger*innen im Ortsbeirat Unterneustadt" als TOP 4 vorzuziehen. Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen. Somit wird TOP 7 zu TOP 4, die anderen TOPs verändern sich entsprechend.

1. Projektvorstellung KARLA - KAsseler Lastenrad

Ralf Meier-Böke stellt das Kooperationsprojekt KARLA (KAsseler Lastenrad) vor. Das Projekt ist Teil der bundesweiten Initiative "freies Lastenrad". Es ist das Ziel, Bürger*innen für die Anschaffung von Lastenrädern zu gewinnen und die Lastenräder dann durch ein Buchungssystem gemeinschaftlich zu nutzen. Damit wird durch klimafreundliche Nahmobilität der Autoverkehr reduziert und ein wichtiger Beitrag zur Mobilitätswende geleistet. Anfang des Jahres stand schon ein Lastenrad der Initiative für 3 Monate im Mitgliederladen Unterneustadt kostenfrei zur Test-Nutzung bereit. Auch vor der heutigen Sitzung konnten die Bürger*innen ein Lastenrad auf dem Schulhof ausprobieren.

In der Unterneustadt wird noch ein Unterstellmöglichkeit oder eine Fahrradgarage gesucht und für die Anschaffung können derzeit noch Zuschüsse beantragt werden.

Weitere Infos bei www.karla-lastenrad.de

2. Vorstellung "Kulturzelt ins Freie"

Dr. Jürgen Truß von Zeltkultur gGmbH, der Nachfolge-Organisation des traditionsreichen Sommerfestivals "Kulturzelt Kassel" an der Drahtbrücke, stellt das neue Projekt "Kulturzelt ins Freie" vor. Die Hessenkampfbahn wird für die Dauer des diesjährigen Musikfestivals zur Hessenkulturbahn. Von 16.07.-21.08.21 werden dort Konzerte sowie Kinderveranstaltungen stattfinden. Mithilfe eines durchdachten Hygiene- und Sicherheits-Konzepts, das u.a. Areale von 2x2m mit ausreichend Abstand zu den nächsten Quadraten vorsieht, sind die Zuschauer*innen vor Ansteckung und anderen Gefahrenlagen geschützt. Die Teilnahme-Zahlen werden begrenzt und die Außengastronomie stark reduziert sein. Die Zuhörer*innen können auf ihrem gebuchten Plätzen Mitgebrachtes picknicken. Weitere Infos zum Hygiene-Konzept auf www.kulturzelt-kassel.de. Um die Lärmentwicklung für die Anwohner*innen erträglicher zu machen, wird die Lautstärke insgesamt niedriger sein, die Konzerte werden i.d.R. von 18-20 Uhr dauern und einige Veranstaltungen können zudem nur mit Kopfhörer verfolgt werden. Sollten sich Unterneustädter*innen dennoch gestört fühlen, bittet Herr Dr. Truß darum, sich umgehend mit ihm in Verbindung zu setzen. Dafür wurde eigens eine Postwurfsendung mit der entsprechenden Telefonnummer in die anliegenden Häuser verteilt. Tickets sind buchbar unter: www.kulturzelt-kassel.de

3. Dispositionsmittel

Nico Knipping vom AWO Hort Unterneustadt berichtet, dass gemeinsam mit der Unterneustädter Schule für die beteiligten Familien ein Sommerfest organisiert wird. Die Feier wird am 17.09.2021 stattfinden und soll eine Brücke zwischen den beiden Schulstandorten Unterneustadt/Leipziger Straße und Wesertor/Ysenburgstraße bilden.

Der Ortsbeirat Unterneustadt beschließt: Aus den Mitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft stellt der Ortsbeirat dem Unterneustädter Hort und der Schule für das Sommerfest am 17.09.21 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500,- € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Herr Aßmann verliest in Vertretung von Herrn Siebott einen Antrag des Unterneustädter Sportvereins CSC 03. Herr Siebott, so Herr Aßmann, könne

aufgrund einer plötzlich anberaumten Krisensitzung des Vereins nicht persönlich beim Ortsbeirat erscheinen.

4 von 5

Der CSC 03 beteiligt sich diesen Sommer an den Ferienspielen in der Unterneustadt, dafür werden u.a. neue Tore benötigt. Der Verein CSC 03 beantragt daher einen Zuschuss von 1000,- € für die Jugendabteilung.

Der Ortsbeirat beschließt: Aus den Mitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft stellt der Ortsbeirat Unterneustadt der Jugendabteilung vom CSC 03 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500,- € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

In einem Schreiben vom Januar 2021 bittet Frau Dr. Starick, Leiterin des Umwelt- und Gartenamts darum, wie in den vergangenen Jahren für die Blühstreifen in der Unterneustadt aus den Dispositionsmitteln zur Pflege der Grünflächen Gelder zur Verfügung zu stellen.

Der Ortsbeirat beschließt: Der Ortsbeirat Unterneustadt stellt dem Umwelt- und Gartenamt 2000,- € aus den Dispositionsmitteln zur Pflege der Grünflächen zur Verfügung. Diese sollen auf den bewährten Flächen angelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

4. Rederecht der Bürger*innen im Ortsbeirat Unterneustadt

Frau Linne erläutert den Grund für den ungewöhnlichen Tagesordnungspunkt und seine besondere Wichtigkeit. Denn die gute Tradition, dass die Bürger*innen im Ortsbeirat Unterneustadt Anregungen zu den Tagesordnungspunkten geben können, hat bei einigen Ortsbeirats-Mitgliedern zu Irritation geführt. Die Ortsvorsteherin habe, so die Kritiker*innen, die Bürger*innen zu viel zu Wort kommen lassen und dadurch die Tagesordnung nicht abarbeiten können.

Frau Eckhardt habe sich bereits im Anschluss an die konstituierende Sitzung nach der Kommunalwahl gegenüber Frau Linne kritisch zur Bürger*innenbeteiligung geäußert. Nun hat das Büro der Stadtverordnetenversammlung der Ortsvorsteherin ein Schreiben vorgelegt, das von Frau Eckhardt, Herrn Aßmann, Herrn Becker und Herrn Oskan unterzeichnet wurde. Frau Burmester verliest daraus einige Passagen, u.a. dass aus Sicht der Unterzeichnenden die Bürger*innen im Ortsbeirat übermäßig beteiligt würden.

Nach einer hitzigen Debatte mit Redeliste und unter Beteiligung der Bürger*innen erklärt Frau Linne, dass sie als Ortsvorsteherin gemäß der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Stadt Kassel § 15, Abs. 2 weiterhin "...Vertreter*innen derjenigen

Bevölkerungsgruppen, die von seiner (dem Ortsbeirat, Anm.d.Verf.) Entscheidung vorwiegend betroffen werden..." zu Wort kommen lassen wird. 5 von 5

Da das zeitliche Ende der Sitzung bereits erreicht ist, werden folgende Tagesordnungspunkte vertagt:

TOP 5 Standorte Fahrradständer im Stadtteil

TOP 6 Sicherheitslücke an der Elisabeth-Selbert-Promenade

TOP 7 Gedenktafel Elisabeth Selbert

TOP 8 Abfallbehälter Waldauer Fußweg

9. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass es anlässlich der Einweihung der Walter-Lübcke-Brücke am 22.06.21 eine sehr schöne, würdevolle Veranstaltung mit mehreren Redebeiträgen und Musik gab. Gemeinsam mit der grünen Ortsvorsteherin von Kassel-Mitte, Julia Herz, habe sie eine Rede gehalten, auf die die Angehörigen von Dr. Walter Lübcke mit viel Dank und Anerkennung reagierten.

Die Sanierung der Schleuse hat begonnen. Am 22. Juni fand der „Spatenstich“ zum Neubau der Stadtschleuse statt. Ab 2023 sollen wieder Boote durch die Schleuse fahren.

Das Schifffahrtsmuseum hat nach langer pandemiebedingter Pause wieder geöffnet: Die Öffnungstage von Juli bis November sind jeweils der erste Samstag und der dritte Sonntag im Monat von 12-16 Uhr. Weiter Infos bei:

www.fuldaschiffahrt.de

Nächste Sitzungstermine: 02.09.21, 07.10.21, 11.11.21.

Frau Linne schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

Kerstin Linne
Ortsvorsteherin

Sabine Schreiner
Mitglied/Schriftführerin